

## ANMELDUNG

Anmeldung und Programm unter  
[www.eh-freiburg.de/innopaed](http://www.eh-freiburg.de/innopaed)  
oder  
[www.eh-freiburg.de](http://www.eh-freiburg.de) unter „Veranstaltungen“

Anmeldeschluss ist der **30.06.2017**  
Anfragen zur Organisation:  
**Sabrina Döther**  
[sabrina.doether@eh-freiburg.de](mailto:sabrina.doether@eh-freiburg.de)

## ORT DER VERANSTALTUNG

Zentrum für Kinder- und Jugendforschung  
im Forschung- und Innovationsverbund an der  
Evangelischen Hochschule Freiburg (FIVE e.V.)  
Bugginger Straße 38  
79114 Freiburg

## ANREISE

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln**  
Ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahn Linie 3 Richtung  
„Haid“ bis Haltestelle „Bugginger Straße“

**Mit dem PKW**  
A5 Ausfahrt Freiburg-Mitte, Zubringer Richtung Freiburg,  
Ausfahrt Weingarten, nach der Unterführung den  
Hinweisschildern „Ev. Hochschule“ folgen



**Kontakt:**  
Stiftung Kinderland Baden-Württemberg  
Kriegsbergstraße 42  
70174 Stuttgart  
Tel +49 (0) 711 248476-18  
[kinderland@bwstiftung.de](mailto:kinderland@bwstiftung.de)  
[www.stiftung-kinderland.de](http://www.stiftung-kinderland.de)



**DIE BADEN-WÜRTTEMBERG STIFTUNG** setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert – und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger.

**Baden-Württemberg Stiftung gGmbH**  
Kriegsbergstraße 42, 70174 Stuttgart  
Tel +49 (0) 711 248 476-0 · Fax +49 (0) 711 248 476-50  
[info@bwstiftung.de](mailto:info@bwstiftung.de) · [www.bwstiftung.de](http://www.bwstiftung.de)



PROGRAMM „INNOVATIVE PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE  
FÜR KINDER UNTER 3 JAHREN (INNOPÄD U3)“

# EINLADUNG ZUR ABSCHLUSS- TAGUNG

Eine Unterstiftung der

Stiftung  
**Kinderland**  
Baden-Württemberg



# SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

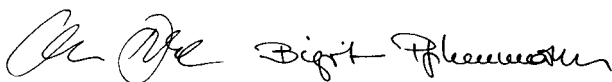
Das Programm der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg „Innopäd U3“ knüpft an den starken quantitativen Ausbau der Betreuung im U3-Bereich an. Ziel des Programms war es, ein verstärktes Augenmerk auf die (Weiter-)Entwicklung der Qualität in diesem gesellschaftlichen, entwicklungspsychologischen und pädagogisch relevanten Bereich zu richten.

Dazu wurden innovative Ansätze für die pädagogische Arbeit mit Kindern unter drei Jahren gefördert und Anreize zur nachhaltigen Weiterentwicklung gegeben. Im Rahmen des Programms wurden 14 Modellprojekte, die sich mit der Betreuung von unter dreijährigen Kindern – z. B. unter dem Fokus Interaktion, Zusammenarbeit mit Eltern und/oder Inklusion – beschäftigen, ausgewählt und von der Stiftung Kinderland gefördert.

Das Programm „Innopäd U3“ der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg wurde vom Zentrum für Kinder- und Jugendforschung (ZfKJ) an der Evangelischen Hochschule Freiburg wissenschaftlich begleitet und evaluiert.

Nach der inzwischen bis zu dreijährigen Laufzeit der Modellprojekte werden die Erfahrungen aus der Praxis und Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung präsentiert.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Christoph Dahl  
Geschäftsführer

Birgit Pfitzenmaier  
Abteilungsleiterin Gesellschaft & Kultur

## PROGRAMM

- 10.30 UHR Ankommen**
- 11.00 UHR Begrüßung**  
**Birgit Pfitzenmaier**  
Abteilungsleiterin Gesellschaft & Kultur  
Baden-Württemberg Stiftung
- 11.15 UHR Grußworte**  
**Prof. Dr. Renate Kirchhoff**  
Rektorin der Evangelischen Hochschule  
Freiburg  
**Dr. Johannes Bergner**  
Abteilungsleiter im Ministeriums für Kultus,  
Jugend und Sport Baden-Württemberg
- 11.30 UHR Herausforderungen einer kindgerechten  
U3-Pädagogik**  
**Dr. Heidi Simoni**  
Marie- Meierhofer-Institut für das Kind,  
Zürich
- 12.15 UHR Vorstellung der Evaluationsergebnisse des  
Gesamtprojekts „Innopäd U3“**  
**Prof. Dr. Fröhlich-Gildhoff**  
**Rieke Hoffer (Dipl. Psychologin)**  
Zentrum für Kinder- und Jugendforschung  
(FIVE e. V.)
- 13.00 UHR Mittagspause**  
Eindrücke aus den Modellprojekten  
(Stellwände im Foyer des Neubaus)
- 14.00 UHR Vorstellung der Evaluationsergebnisse der  
Zusatzstudie „Groß-Tagespflegestellen“**  
**Dr. Gabriele Haug-Schnabel**  
**Dr. Joachim Bensel**  
Forschungsgruppe Verhaltensbiologie des  
Menschen, Kändern
- 14.30 UHR Kaffeepause, Aufteilung in die Workshops**

14.45 UHR

## Workshops

**A: „Vielfalt als Chance von Anfang an!“**  
Einführung des Ansatzes der vorurteils-  
bewussten Bildung und Erziehung als  
Qualitätsmanagementsystem

**B: Familienschatzkisten – ein praxiserprob-  
ter Ansatz zur individuellen Unterstützung  
von Kindern und Eltern in der Krippe**

**C: Die Waldkinderkrippe Rieselfeld:  
Unter drei Jahren „draußen zuhause“**

**D: Interkulturelle Elternbildung geht  
Miteinander – Erziehungspartnerschaft  
zwischen Eltern und Tagesmüttern am  
Beispiel der Kindertagespflege des Familien-  
zentrums Au in Pforzheim**

**E: „GInA – Gestaltung von Interaktionsge-  
legenheiten im Alltag“ – Videogestützte  
Beobachtung und Reflexion**

**F: Möglichkeiten der Resilienzförderung bei  
Kindern unter drei Jahren**

**G: Erkenntnisse aus der Studie zur Qualität  
in der baden-württembergischen Kinder-  
tagespflege – Schlussfolgerungen für die  
pädagogische Praxis**

**H: Kinder in ihrer Ess-Entwicklung achtsam  
und responsiv begleiten**

**I: EMIL – Förderung von exekutiven Funktio-  
nen und Selbstregulation im Kindergarten-  
alltag**

**AB 16.15 UHR Lockerer Ausklang der Tagung**